

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verfassers	9
Anmerkung des Übersetzers	12
Einleitung	13

1. Kapitel

Zur Ethik des Gesundheitswesens	21
1.1 Die Achtung vor dem Menschen	21
<i>Distanz und Nähe • Selbstbestimmung versus Wohlergehen</i>	
1.2 Technisierung und Ethisierung	30
<i>Ambivalenz der Technisierung • Verdrängung des ethischen Denkens</i>	
1.3 Welchen Sinn hat Ethik?	36
<i>Moralische Argumentationen • Moralische Streitfragen</i>	
1.4 Ethische Stellungnahmen	42
<i>Ethik und Moral • Anwendungen der Ethik</i>	
1.5 Ethik im Gesundheitswesen	51
<i>Ist die Ethik von Nutzen? • Gespür für Situationen</i>	
1.6 Schwierige ethische Entscheidungen	60
<i>Subjektivismus und Dogmatismus • Allgemeine und situationsbedingte Pflichten • Dialoge als moralische Reflexionen</i>	

2. Kapitel

Die Beziehungen zwischen Patienten, Ärzten und Pflegepersonal	75
2.1 Berufsordnungen und Verantwortung des Heil- und Pflegepersonals	75
<i>Fachliche Pflichten • Kollegiale Pflichten</i>	
2.2 Die Schweigepflicht	87
<i>Recht auf Privatsphäre • Mögliche Ausnahmen</i>	
2.3 Pflichten des Fachpersonals und Rechte der Patienten	97
<i>Freiraumsrechte und Anspruchsrechte • Schutz gegen Missachtung</i>	

2.4	Bevormundung auf fachlicher Basis	104
	<i>Vormundschaft und Paternalismus • Achtung der Werte • Wahrhaftigkeit</i>	
2.5	Selbstbestimmung und Verantwortung der Patienten	119
	<i>Verantwortung des Patienten • Patienteninteressen • Verschiedene Konzepte der Selbstbestimmung • Verantwortungsvolle Beziehungen</i>	
2.6	Das Dialogmodell	127
	<i>Extreme des Paternalismus und der Selbstbestimmung • Mit Dialogen Einvernehmen erzielen</i>	
 3. Kapitel		
	Entscheidungen über medizinische Therapien und Forschungen	139
3.1	Informierte Zustimmung	139
	<i>Bedingungen und Richtlinien • Dialogatmosphäre • Verständnis der Informationen</i>	
3.2	Entscheidungsfähigkeit	147
	<i>Beurteilung der Entscheidungsfähigkeit • Erläuterungen zum Beispiel • Schwellen der Entscheidungsfähigkeit</i>	
3.3	Für andere entscheiden	153
	<i>Patientenverfügungen • Stellvertreter und Fürsprecher • Wer darf entscheiden?</i>	
3.4	Probleme einzelner Personengruppen	160
	<i>Zwangsanwendungen bei psychisch kranken Menschen • Kinder und Jugendliche • Während der Geburt • Altersdemenz</i>	
3.5	Ethische Probleme medizinischer Forschung	178
	<i>Wissenschaft und Ethik • Schutz der Teilnehmer • Einschränkungen der Zustimmung • Risiken für Tiere und Menschen</i>	
3.6	Gendatenbanken und Genforschung	190
	<i>Datenbanken • Was für eine Art Zustimmung? • Schriftliche Erlaubnis • Behandlung und Beratung • Gentherapie: Körperzellen und Keimzellen</i>	
 4. Kapitel		
	Ethische Probleme am Lebensanfang	211
4.1	Künstliche Befruchtung und die Forschung an Embryonen	211
	<i>Auswege aus der Unfruchtbarkeit • Versuchen und Vorsicht • Stammzellenforschung • Eugenik</i>	
4.2	Pränataldiagnostik	227
	<i>Die Problematik der PND • Schwangerschaftsabbruch</i>	

Inhaltsverzeichnis

4.3	Schwer- und schwerstbehinderte Neugeborene	235
	<i>Personengebundenes Lebensrecht • Das Dogma der Lebenserhaltung • Kinderschutz</i>	
4.4	Die moralische Stellung des ungeborenen Kindes	247
	<i>Lebensrecht • Das Persönlichkeitsprinzip • Das Körperverfügungsrecht</i>	
4.5	Sind Schwangerschaftsabbrüche vertretbar?	261
	<i>Extrempositionen in der Diskussion • Was macht ein Menschenleben aus? • Pflichten gegenüber Embryonen und Fetus</i>	
4.6	Zur ethisch-moralischen und juristischen Seite von Schwangerschaftsabbrüchen	269
	<i>Erlaubter Schwangerschaftsabbruch • Soziale und medizinische Gründe</i>	

5. Kapitel

Ethische Probleme am Lebensende	285
5.1 Wann ist ein Mensch tot?	285
	<i>Hirntod</i>
5.2 Organtransplantationen	288
	<i>Gestorbene Organspender • Lebende Organspender • Einige kritische Anmerkungen</i>
5.3 Wann darf die medizinische Behandlung eingestellt werden?	298
	<i>Nutzlose Behandlung • Behandlungsabbruch bzw. Nichtaufnahme einer Behandlung</i>
5.4 Darf man Menschen das Leben nehmen?	304
	<i>Das Prinzip der Doppelwirkung • Sterben lassen – Sterbehilfe – Euthanasie • Das „Recht zu sterben“</i>
5.5 Das Recht auf Ablehnung einer Therapie	317
	<i>Langes Leben und gutes Leben</i>
5.6 Die Pflege sterbender Menschen	322
	<i>Sterbebegleitung • Sinn und Zweck des Dialogs</i>

6. Kapitel

Wie sieht ein gutes Gesundheitswesen aus?	331
6.1 Gesundheitspolitik	331
	<i>Zielsetzung • Prioritäten • Prinzipien</i>
6.2 Der Begriff Gesundheit	338
	<i>Die WHO-Definition der Gesundheit • Fehlerhafte Denkweisen • Der normale Zustand des Körpers • Gesundheit und Wohlbefinden</i>

Inhaltsverzeichnis

6.3 Die Aufgaben des Gesundheitswesens	348
<i>Drei Hauptaufgaben des Gesundheitswesens • Krankenhausbetten oder Gesundheit • Das Oregon-Experiment</i>	
6.4 Wie sieht ein gerechtes Gesundheitswesen aus?	359
<i>Erhaltung der Gesundheit • Wohlfahrtsstaatsdenken • Privatisierung des Gesundheitswesens • Das Vertragsmodell</i>	
6.5 Probleme des Gesundheitsschutzes	371
<i>Die Forderungen der Konsumgesellschaft • Risiko und Verantwortung des Einzelnen • Widerstände gegen Reformen seitens des Personals</i>	
6.6 Ziele und Grenzen	378
<i>Spielt das Alter eine Rolle? • Sinnvolles Leben</i>	
Literaturverzeichnis	389
Zusätzliche Literaturhinweise für deutschsprachige Leser	405
Nachwort	411
<i>Clemens Eickhoff und Christian Wehlte</i>	
Sachregister	421
Namensregister	431